

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

3. Vierteljahr 1976

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 300200 – 760303

Erschienen im Januar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Hinweise zur Erhebung und Veröffentlichung	4
2 Methodische Erläuterungen	4
3 Ergebnisse	5
4 Zusammenfassende Übersichten	9
 T a b e l l e n t e i l	
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1976	14
2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1976	
Insgesamt	18
Kreisfreie Städte	18
Kreisangehörige Gemeinden	20
Landkreise	20
3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	21
4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 bzw. L II/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

1 Hinweise zur Erhebung und Veröffentlichung

1.1 Rechtsgrundlage

●
Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773)

1.2 Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1.2.1 des Bundes und der Länder

1.2.2 der Gemeinden und Gemeindeverbände

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

1.3 Periodizität

Zu 1.2.1

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu 1.2.2

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

1.4 Kreis der Befragten

Zu 1.2.1

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Zu 1.2.2

Gemeinden/Landkreise - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

1.5 Veröffentlichungen

Zu 1.2.1

Bundesanzeiger
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen

} monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich
WiSta = monatlich
Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich, jährlich

Zu 1.2.2

Statistisches Bundesamt:

WiSta } vierteljährlich,
Fachserie L, Reihe 2 } jährlich

2 Methodische Erläuterungen

Differenzen zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen in den Fachserie L 2 und L 1 III haben verschiedene Ursachen, von denen vor allem die unterschiedliche statistische Behandlung der den Europäischen Gemeinschaften verbleibenden Zoll- und Umsatzsteueranteile (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen der Fachserie L 2) und der Lastenausgleichsabgaben (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen bei Fachserie L 1 III) zu nennen sind; ferner spielen zeitliche Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund eine Rolle. Größere Abweichungen beim Nachweis der Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

3 Ergebnisse

3.1 Steuern im 3. Vj. 1976

Im 3. Vj 1976 beliefen sich die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden vor der Steuerverteilung auf 66,9 Mrd. DM, das sind 6,7 Mrd. DM oder 11,2 % mehr als im 3. Quartal des Vorjahres. An Lastenausgleichsabgaben (280 Mill. DM) kamen 6,6 % weniger auf als vor Jahresfrist.

Unter den Einzelsteuern erbrachte die Lohnsteuer mit 20,6 Mrd. DM das höchste Aufkommen. Ihre Mehreinnahmen in Höhe von 2,5 Mrd. DM oder 14,0 % gegenüber dem 3. Vj 1975 sind in erster Linie der verbesserten Beschäftigungslage und den gestiegenen Arbeitnehmerverdiensten zuzuschreiben. Außerdem war das Juli-Ergebnis noch durch die verspätete Kassenwirksamkeit der Nachzahlungen im öffentlichen Dienst sowie durch die - gegenüber dem Vorjahr - geringeren Erstattungen im Lohnsteuerjahresausgleich (siehe hierzu Fachserie L Reihe 2, 2. Vj 1976) etwas überhöht. Sowohl veranlagte Einkommensteuer (7,7 Mrd. DM¹⁾) als auch Körperschaftsteuer (3,1 Mrd. DM¹⁾) entwickelten sich positiv. Zu dem Aufkommenszuwachs von 9,4 bzw. 27,4 % trugen vor allem die hohen Abschlußzahlungen und die entsprechend angepaßten höheren Vorauszahlungen bei. Die besonders kräftige Steigerung der Körperschaftsteuer muß unter Berücksichtigung der Einnahmerückgänge in den Vorjahren gesehen werden: Das Ergebnis des Berichtsvierteljahres lag nur geringfügig (92 Mill. DM) über dem des 3. Quartals 1973. Der Rückgang der Kapitalertragsteuer um 11,4 % auf 854 Mill. DM erklärt sich aus den variablen Ausschüttungsterminen der Kapitalgesellschaften.

Zusammen erbrachten die Steuern vom Umsatz 13,7 Mrd. DM, d.s. 933 Mill. DM oder 7,3 % mehr als vor Jahresfrist. Dabei konnte die Einfuhrumsatzsteuer (nach einem im vergleichbaren Vorjahresquartal rückläufigen Ergebnis) ihr Aufkommen infolge der Importbelegung um 24,0 % auf 5,5 Mrd. DM steigern, während die Mehrwertsteuer - nicht zuletzt wegen der hohen zum Vorsteuerabzug berechtigenden Einfuhrumsatzsteuer - um 124 Mill. DM oder 1,5 % auf 8,3 Mrd. DM gesunken ist.

An B u n d e s s t e u e r n (9,8 Mrd. DM) kamen im Berichtsvierteljahr 793 Mill. DM mehr auf als im 3. Vj 1975. An diesem Mehraufkommen war vor allem die Tabaksteuer mit einer verbrauchsbedingten Zunahme um 340 Mill. DM (Steuererhöhung zum 1.1.1977) beteiligt. Größere absolute Mehreinnahmen verzeichneten ferner noch die Mineralölsteuer mit + 200 Mill. DM oder 4,5 % und die Zölle (Importsteigerung) mit + 130 Mill. DM oder 16,4 %.

Ein Teil des hohen Einnahmезuwachses von + 47 Mill. DM oder 32 % der ab 1.1.1975 auf Körperschaftsteuerpflichtige beschränkten Ergänzungsabgabe (194 Mill. DM) ist lt. Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen auf Restveranlagungen bei der Einkommensteuer für die Jahre 1973 und 1974 zurückzuführen.

Unter den L a n d e s s t e u e r n in Höhe von 3,5 Mrd. DM - d.s. knapp eine halbe Milliarde DM mehr als vor Jahresfrist - erbrachte die Kraftfahrzeugsteuer mit 1,4 Mrd. DM das absolut höchste Aufkommen, aber nur ein Aufkommensplus von 83 Mill. DM (+ 6,6 %). An Vermögensteuer gingen 988 Mill. DM ein; der beachtliche Einnahmезuwachs von 163 Mill. DM (darunter 78 Mill. DM im Nicht-Vorauszahlungsmonat September) oder 20 %, der allerdings vor dem Hintergrund rückläufiger Einnahmen im 3. Vj 1975 gesehen werden muß, deutet auf Nachzahlungen aus der Hauptveranlagung zum 1.1.1974 hin. Aus der Erbschaftsteuer (322 Mill. DM) flossen den Ländern - in Auswirkung eines Bundesverfassungsgerichtsbeschlusses²⁾ - zum zweitenmal innerhalb des Berichtsjahres Mehreinnahmen von über 200 Mill. DM gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal zu. Alle übrigen Landessteuern, d.h. insbesondere Bier-, Rennwett- und Lotteriesteuer sowie Grunderwerbsteuer (s. hierzu auch den Abschnitt "Gemeindesteuern"), vereinigten per saldo Mehreinnahmen von zusammen nur 34 Mill. DM auf sich.

Mit 7,6 Mrd. DM überschritten die Einnahmen aus G e m e i n d e s t e u e r n kraft autonomer Erhebung, d.h. vor Abführung der Gewerbesteuerumlage und einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

1) Nach Abzug der im Berichtsvierteljahr geleisteten Investitionszulagen nachgewiesen.

2) Siehe hierzu Fachserie L, Reihe 2, 1. Vj 1976, S. 7.

das vergleichbare Vorjahresergebnis um 781 Mill. DM oder 11,4 %. Allein 5,9 Mrd. DM (+ 11,5 %) kamen an Gewerbesteuer auf; davon entfielen auf die veranlagte Gewerbesteuer (im Vorjahr infolge rückläufiger Konjunktur und Tarifsenkungen noch durchweg mit negativen Veränderungs-raten) 5,0 Mrd. DM (+ 12,0 %) und auf Lohnsummensteuer 832 Mill. DM (+ 8,7 %). Bei einem bereits vor Jahresfrist kräftig gestiegenen Aufkommen erhöhte sich die Grundsteuer B - immer noch in Auswirkung der Reformmaßnahmen zum 1.1.1974 - auch diesmal erheblich, und zwar um 189 Mill. DM oder 16,8 % auf 1,3 Mrd. DM. Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer lag mit 253 Mill. DM nur um 3,6 % über dem allerdings recht hohen Aufkommen des 3. Vj 1975. Einschließlich des staatlichen Anteils (+ 15 %) beliefen sich die gesamten Einnahmen vom Grundbesitzwechsel im Berichtsvierteljahr auf 443 Mill. DM, d.s. 43 Mill. DM oder 8,2 % mehr als vor Jahresfrist³⁾.

Im Zuge der Steuerverteilung⁴⁾ partizipierten die Europäischen Gemeinschaften im Berichtsvierteljahr in Höhe von 1,8 Mrd. DM oder 2,7 % an den deutschen Steuereinnahmen; von diesem Betrag entfiel etwa je die Hälfte auf Zölle und Umsatzsteuer. Die Zunahme des Zollanteils um 15,8 % entsprach dabei annähernd der Entwicklung des Zollaufkommens, das ab 1.1.1975 (bis auf geringe EGKS-Zölle) den EG zusteht. Die verstärkte Abführung von Umsatzsteuer⁵⁾ ist unter Berücksichtigung der relativ niedrigen Zahlungen in der ersten Hälfte des Berichtsjahres zu sehen.

Nach der Steuerverteilung verblieben dem Bund 32,5 und den Ländern (einschl. staatlicher Bereich der Stadtstaaten) 22,7 Mrd. DM an Steuern. Die mit + 9,8 % verhältnismäßig

3) Wegen der divergierenden Entwicklung beider Komponenten der Grunderwerbsteuer siehe Fachserie L, Reihe 2, 3. Vj 1975, Fußnote 5.-

4) Infolge zeitlicher Überschneidungen, von denen aus abrechnungstechnischen Gründen das erste und vierte Vierteljahr besonders betroffen sind, weichen die Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung von der Summe der im gleichen Zeitabschnitt auf gekommenen Einzelsteuern (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung) mehr oder weniger stark ab. - 5) Ab 1.1.1975 führen die Mitgliedstaaten den EG die (außer Agraraberschöpfung und Zöllen) erforderlichen eigenen Mittel aufgrund einer Übergangsregelung (Bruttosozialproduktsschlüssel) zu. Die Zahlungen werden aus dem Umsatzsteueranteil des Bundes geleistet.

schwächeren Mehreinnahmen des Bundes (gegen + 11,6 % der Länder) sind besonders auf drei Faktoren zurückzuführen: Auf die (verglichen mit den Landessteuern) weniger günstige Entwicklung der Bundessteuern, auf das im Steuerhaushalt des Bundes relativ geringere Gewicht der Einkommen- und Körperschaftsteuerbeteiligung sowie auf die hohen EG-Abführungen. Ohne die Anhebung des Bundesanteils an der Umsatzsteuer um 0,75 Prozentpunkte auf 69 % (der eine entsprechende Senkung der Länderquote gegenüberstand), wäre die Einnahmesteigerung des Bundes etwas schwächer (+ 9,4 %), die der Länder noch stärker (+ 12,2 %) gewesen.

Die Gemeinden (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten), denen im Berichtsvierteljahr 9,2 Mrd. DM Steuereinnahmen zufließen, verzeichneten den relativ höchsten Zuwachs unter den Körperschaftsgruppen (+ 1,1 Mrd. DM oder 13,9 %). Zu diesem Ergebnis hat außer der bereits erwähnten Steigerung der Grundsteuer B die kräftige Zunahme des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (+ 446 Mill. DM oder 15,4 %) auf 3,3 Mrd. DM und der Gewerbesteuern nach der Verteilung (+ 495 Mill. DM oder 14 %) auf 4,1 Mrd. DM beigetragen. Die Gewerbesteuer-einnahmen sind nicht zuletzt deshalb so stark gestiegen, weil die Gewerbesteuerumlage (1,8 Mrd. DM) mit einer Steigerung von + 6,3 % nicht unerheblich hinter der Zunahme des Gewerbesteueraufkommens vor der Verteilung zurückgeblieben ist.

3.2 Überblick über die Steuern im 1. bis 3. Vj 1976

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 1976 kamen im Bundesgebiet vor der Steuerverteilung 188,2 Mrd. DM an Steuern auf, d.s. 17,3 Mrd. DM oder 10,1 % mehr als vor Jahresfrist, wobei die Zunahme im 2. und 3. Quartal (je rund 11 %) kräftiger war als im 1. Vierteljahr (7,8 %).

Den größten Posten bildete wieder die Lohnsteuer, die mit 55,1 Mrd. DM um 6,5 Mrd. DM oder 13,3 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis lag. Für die Zunahme waren im wesentlichen die in Abschnitt 3.1 aufgeführten Ursachen maßgebend. Das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer (21,5 Mrd. DM) hat - ebenso wie im 3. Vj 1976 - um 9,4 % zugenommen. Mit einem Dreivierteljahresauf-

kommen von 7,6 Mrd. DM übertraf die (in den beiden ersten Vierteljahren rückläufige) Körperschaftsteuer den vergleichbaren Vorjahresbetrag um 5,7 %. Bei den Umsatzsteuern, die zusammen 43,4 Mrd. DM erbrachten (+ 9,8 %), war die unterschiedliche Entwicklung von Mehrwertsteuer (+ 4,3 %) einerseits und Einfuhrumsatzsteuer (+ 20,7 %) andererseits auch im gesamten Dreivierteljahresabschnitt stark ausgeprägt; die Diskrepanz hat im Jahresverlauf zugenommen.

Unter den fünf großen Verbrauchsteuern (einschl. Zölle), die mit zusammen 24,5 Mrd. DM über 90 % des Bundessteueraufkommens repräsentierten, verzeichneten nur die Zölle eine überdurchschnittlich kräftige Steigerung um 15,7 % auf 2,7 Mrd. DM. Bei einer z.T. recht unterschiedlichen Entwicklung in den einzelnen Quartalen bewegte sich die Zuwachsrate von Mineralöl-, Kaffee- und Tabaksteuer im untersuchten Zeitraum zwischen 5 und 7,4 %, beim Branntweinmonopol beschränkte sie sich auf 2,2 %. An auslaufender Ergänzungsabgabe gingen immerhin noch 557 Mill. DM ein, was einer Zunahme von 12,7 % entspricht.

Der beachtliche Zuwachs der Landessteuern (+ 1,2 Mrd. DM oder 13,2 %) auf über 10 Mrd. DM ist in erster Linie der ungewöhnlich starken Steigerung der Erbschaftsteuer um knapp 480 auf über 850 Mill. DM (+ 129 %) zuzuschreiben, sodann der Zunahme der Vermögensteuer um 0,3 auf 2,8 Mrd. DM (+ 12,7 %). Die aufkommenstärkste Landessteuer, die Kraftfahrzeugsteuer, ist um 238 Mill. DM (+ 5,9 %) auf 4,3 Mrd. DM gestiegen.

Im Verlauf des 1. bis 3. Quartals 1976 wiesen die Zuwachsraten der Gemeindesteuern, die sich im gesamten Dreivierteljahr gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis um 9,5 % auf 21,4 Mrd. DM erhöht haben, eine ansteigende Tendenz auf. Den relativ stärksten Zuwachs um fast ein Fünftel verzeichnete - in Auswirkung der Grundsteuerreform - die auf 3,3 Mrd. DM gestiegene Grundsteuer B. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer haben zusammen um 1,2 auf 16,7 Mrd. DM (+ 7,6 %) zugenommen. Hinter den nur um 0,8 Prozentpunkte differierenden Steigerungsquoten beider Gewerbesteuerkomponenten verbirgt sich eine in den einzelnen Vierteljahren recht unterschiedliche Entwicklung. Die Steuern vom Grundbesitzwechsel erbrachten Ländern und Gemeinden zusammen 1,3 Mrd. DM, was einer Zunahme um 20,2 % ent-

spricht⁶⁾.

An den für die Verteilung auf die verschiedenen Körperschaftsgruppen zur Verfügung stehenden Steuereinnahmen in Höhe von 185,3⁷⁾ Mrd. DM waren die EG⁸⁾ mit 4,7 Mrd. DM oder 2,5 % beteiligt. Die Entwicklung des Zollanteils entsprach hinsichtlich Höhe und Zuwachs etwa der des Aufkommens; die Umsatzsteuerbeteiligung hat sich dank der kräftigen Zunahme im 3. Quartal im gesamten Dreivierteljahreszeitraum um 13,3 % auf 2,1 Mrd. DM erhöht. Dem Bund flossen zwischen dem 1. Januar und dem 30. September 1976 Steuereinnahmen in Höhe von 91,8 Mrd. DM zu, d.s. 7,9 Mrd. DM oder 9,4 % mehr als vor Jahresfrist. Zu diesem günstigen Ergebnis kam es infolge der um 12 bzw. 11 % gestiegenen Einkommen- und Umsatzsteuereinnahmen. Von dem Mehrbetrag an Umsatzsteuern (+ 2,7 Mrd. DM) entfielen 325 Mill. DM auf die Heraufsetzung des Bundesanteils um 0,75 auf 69 %. Die den Ländern (einschl. staatlicher Bereich der Stadtstaaten) verbliebenen Steuern lagen mit 63,2 Mrd. DM um 5,9 Mrd. DM oder 10,3 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Dieser Zuwachs ist vor allem der erwähnten Zunahme der Einkommensteuer (die in den Länderhaushalten relativ stärker zu Buche schlug als beim Bund) zuzuschreiben, ferner den mit + 13,2 % kräftig gestiegenen Landessteuern. Infolge der geänderten Umsatzsteuerverteilung erreichte der Einnahmewachstums der Länder aus Umsatzsteuern nur + 7,2 %. Ohne diese Änderung würden sich die gesamten Steuereinnahmen der Länder um 6,2 auf 63,5 Mrd. DM (+ 10,9 %) erhöht haben, die des Bundes dagegen nur um 7,5 auf 91,5 Mrd. DM (+ 9,0 %).

Bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) gingen im 1. bis 3. Vj 1976 Steuereinnahmen in Höhe von 25,7 Mrd. DM ein; ihr Zuwachs um 9,9 % entsprach der Entwicklung bei Bund und Ländern. Unter den verschiedenen Einnahmearten bildeten die Gewerbesteuern (netto) den größten Einzelposten; er lag mit 13,0 Mrd. DM um 9 % über dem vergleichbaren Vorjahresbetrag. Dieses günstige Ergebnis (+ 1,3 Prozentpunkte gegenüber dem Gewerbesteueraufkommen vor der Verteilung) ist - noch ausgeprägter als im 3. Vj 1976 - auf die schwache

6) Siehe Fußnote 3. - 7) Siehe Fußnote 4. - 8) Siehe Fußnote 5.

Steigerung der aufkommensmindernden Gewerbesteuerumlage um 2,9 % auf 3,7 Mrd. DM zurückzuführen. Die gemeindliche Beteiligung an der Einkommensteuer belief sich auf 7,9 Mrd. DM, was einer Zunahme um 548 Mill. DM oder 7,4 % entspricht; der verhältnismäßig bescheidene Zuwachs erklärt sich aus der überhöhten Vorjahresbasis, die einmalige Zuschüsse aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag (304 Mill. DM) mit umfaßte. Bei Eliminierung dieser Beträge errechnete sich für den Berichtszeitraum ein Zuwachs von 12,0 %.

In dem vorstehenden Überblick über die Steuerverteilung zwischen den Gebietskör-

perschaften sind die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen, die sich im 3. Vj 1976 auf 206 und im 1. - 3. Vj 1976 auf 650 Mill. DM beliefen, nicht enthalten. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds aufgrund von § 6 Abs. 2 LAG sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj 1976	dagegen 3. Vj 1975	Veränderung	
	Mill. DM		+	%
Steuereinnahmen insgesamt	66 862,5	60 137,3	+ 6 725,2	+ 11,2
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	45 934,7	41 266,3	+ 4 668,5	+ 11,3
Lohnsteuer	20 589,2	18 064,9	+ 2 524,2	+ 14,0
Veranlagte Einkommensteuer	7 682,6	7 021,2	+ 661,4	+ 9,4
Kapitalertragsteuer	854,4	964,1	- 109,6	- 11,4
Körperschaftsteuer	3 063,6	2 404,4	+ 659,1	+ 27,4
Umsatzsteuer	8 282,8	8 406,6	- 123,8	- 1,5
Einfuhrumsatzsteuer	5 462,2	4 404,9	+ 1 057,2	+ 24,0
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	9 823,9	9 030,7	+ 793,2	+ 8,8
Gesellschaftsteuer	50,1	55,4	- 5,3	- 9,6
Börsenumsatzsteuer	22,9	29,3	- 6,4	- 21,9
Versicherungsteuer	275,3	253,6	+ 21,7	+ 8,5
Wechselsteuer	68,3	52,9	+ 15,4	+ 29,1
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	9 212,6	8 491,6	+ 721,0	+ 8,5
Zölle (100 %)	920,4	790,4	+ 129,9	+ 16,4
Tabaksteuer	2 500,0	2 159,9	+ 340,1	+ 15,7
Kaffeesteuer	330,2	291,5	+ 38,7	+ 13,3
Zuckersteuer	39,6	40,7	- 1,1	- 2,8
Branntweinmonopol	677,3	676,7	+ 0,6	+ 0,1
Schaumweinsteuer	89,3	74,8	+ 14,6	+ 19,5
Mineralölsteuer	4 609,9	4 410,3	+ 199,7	+ 4,5
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	46,0	47,4	- 1,4	- 3,0
Ergänzungsabgabe	194,1	147,2	+ 46,9	+ 31,9
Sonstige Bundessteuern ²⁾	0,5	0,5	- 0,0	- 4,8
Landessteuern	3 462,3	2 979,6	+ 482,6	+ 16,2
Vermögensteuer	987,7	825,2	+ 162,5	+ 19,7
Erbschaftsteuer	322,0	118,7	+ 203,3	+ 171,3
Grunderwerbsteuer	189,7	165,0	+ 24,7	+ 15,0
Kraftfahrzeugsteuer	1 352,6	1 269,3	+ 83,3	+ 6,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	223,8	211,8	+ 12,1	+ 5,7
darunter Lotteriesteuer	187,3	176,7	+ 10,6	+ 6,0
Biersteuer	376,7	365,4	+ 11,3	+ 3,1
Sonstige Landessteuern ³⁾	9,8	24,3	- 14,5	- 59,8
Gemeindesteuern	7 641,7	6 860,7	+ 780,9	+ 11,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ⁴⁾	117,0	113,3	+ 3,7	+ 3,2
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 308,4	1 119,7	+ 188,6	+ 16,8
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	5 019,9	4 483,4	+ 536,6	+ 12,0
Lohnsummensteuer	832,1	765,8	+ 66,3	+ 8,7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	252,8	244,1	+ 8,7	+ 3,6
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	111,5	134,5	- 22,9	- 17,1

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.

III. Zusammenfassende Übersichten

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj 1976	dagegen 3. Vj 1975	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Steuereinnahmen insgesamt	66 244,3	59 523,8	+ 6 720,4	+ 11,3
EG-Anteile an Zöllen	891,7	770,0	+ 121,7	+ 15,8
EG-Anteile Umsatzsteuer	912,4	696,8	+ 215,6	+ 30,9
Steuereinnahmen des Bundes	32 519,3	29 627,6	+ 2 891,7	+ 9,8
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	8 932,1	8 260,7	+ 671,5	+ 8,1
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	12 156,9	10 787,0	+ 1 369,8	+ 12,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 959,0	1 684,3	+ 274,7	+ 16,3
Umsatzsteuern	8 571,6	8 047,1 ^{a)}	+ 524,5	+ 6,5
Gewerbsteuerumlage	899,7	848,5	+ 51,2	+ 6,0
Steuereinnahmen der Länder	22 738,7	20 367,1	+ 2 371,6	+ 11,6
Landessteuern	3 462,3	2 979,6	+ 482,6	+ 16,2
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	12 156,9	10 787,0	+ 1 369,8	+ 12,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 959,0	1 684,3	+ 274,7	+ 16,3
Umsatzsteuern	4 260,9	4 067,7 ^{a)}	+ 193,3	+ 4,8
Gewerbsteuerumlage	899,7	848,5	+ 51,2	+ 6,0
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 860,2	1 574,5	+ 285,7	+ 18,1
Länder ohne Stadtstaaten	20 878,5	17 126,3	+ 3 752,3	+ 21,9
Steuereinnahmen der Gemeinden	9 182,1	8 062,3	+ 1 119,8	+ 13,9
Gewerbsteuern (100 %)	5 852,0	5 249,2	+ 602,8	+ 11,5
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 802,7	1 695,3	+ 107,4	+ 6,3
Gewerbsteuern (netto)	4 049,3	3 553,8	+ 495,4	+ 13,9
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	3 343,2	2 896,9	+ 446,2	+ 15,4
Übrige Gemeindesteuern	1 789,7	1 611,6	+ 178,1	+ 11,1
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	929,7	848,3	+ 81,4	+ 9,6
Gemeinden/Gv.	8 252,4	7 214,0	+ 1 038,3	+ 14,4
Kreisfreie Städte	3 780,7	3 284,1	+ 496,6	+ 15,1
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	4 297,8	3 775,7	+ 522,1	+ 13,8
mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 787,3	2 435,4	+ 351,9	+ 14,4
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 510,5	1 340,3	+ 170,2	+ 12,7
Landkreise	173,9	154,2	+ 19,7	+ 12,8
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	279,6	298,1	- 18,5	- 6,2

a) Abweichung gegenüber der vorjährigen Darstellung: ohne Umbuchung aus Anlaß des geänderten Beteiligungsverhältnisses.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern

Mill.DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinschaftsteuern	Bundesteuern (einschl. EG-Anteile)	Landesteuern	Gemeindesteuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	3./76	45 934,7	9 823,9	3 462,3	7 641,7	66 862,5	22 738,7	9 182,1
	3./75	41 266,3	9 030,7	2 979,6	6 860,7	60 137,3	18 700,8	8 062,3
Schleswig-Holstein ...	3./76	1 298,4	124,1	104,7	236,0	1 763,2	802,0	319,8
	3./75	1 169,5	108,4	92,9	211,0	1 581,8	671,0	272,6
Niedersachsen	3./76	3 586,0	580,2	302,9	677,6	5 146,6	2 379,1	842,3
	3./75	3 739,2	560,4	290,6	613,9	5 204,1	1 975,9	703,3
Nordrhein-Westfalen ..	3./76	14 533,6	2 679,6	951,9	2 212,0	20 377,2	6 657,2	2 610,6
	3./75	12 905,6	1 812,3	810,6	1 945,8	17 474,3	5 443,2	2 264,6
Hessen	3./76	4 341,3	433,7	315,4	740,4	5 830,8	2 048,8	876,6
	3./75	4 083,3	415,8	276,8	720,2	5 496,2	1 781,1	838,8
Rheinland-Pfalz	3./76	2 165,8	245,0	161,8	410,5	2 983,1	1 205,9	507,8
	3./75	1 819,3	229,9	157,4	362,1	2 568,8	955,3	447,3
Baden-Württemberg	3./76	7 532,4	886,0	535,4	1 196,8	10 150,6	3 505,2	1 431,8
	3./75	6 549,6	827,3	468,2	1 049,5	8 894,6	2 854,8	1 225,2
Bayern	3./76	7 188,5	856,2	709,9	1 297,2	10 051,8	3 920,5	1 550,8
	3./75	6 369,2	669,1	547,1	1 157,0	8 742,5	3 145,8	1 370,8
Saarland	3./76	645,8	36,6	52,8	88,9	824,0	359,8	112,7
	3./75	565,1	39,1	47,8	74,5	726,5	299,1	91,6
Hamburg	3./76	3 011,1	2 597,5	141,1	389,7	6 139,4	957,8	480,0
	3./75	2 657,8	2 895,4	130,3	377,4	6 061,0	851,6	469,1
Bremen	3./76	800,9	258,9	47,8	136,0	1 243,7	317,3	173,2
	3./75	663,1	499,0	48,0	118,3	1 328,3	261,8	138,5
Berlin (West)	3./76	831,1	1 126,2	138,5	256,4	2 352,2	585,1	276,6
	3./75	744,5	974,0	109,9	230,9	2 059,2	461,1	240,7

III. Zusammenfassende Übersichten

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. bis 3. Vj 1976	dagegen 1. bis 3. Vj 1975	Veränderung	
	Mill. DM		+	%
Steuereinnahmen insgesamt	188 220,4	170 892,6	+ 17 327,8	+ 10,1
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	129 434,1	116 851,0	+ 12 583,1	+ 10,8
Lohnsteuer	55 080,1	48 628,4	+ 6 451,8	+ 13,3
Veranlagte Einkommensteuer	21 517,0	19 676,0	+ 1 841,0	+ 9,4
Kapitalertragsteuer	1 932,6	1 924,0	+ 8,5	+ 0,4
Körperschaftsteuer	7 554,2	7 149,7	+ 404,5	+ 5,7
Umsatzsteuer	27 246,7	26 127,8	+ 1 118,8	+ 4,3
Einfuhrumsatzsteuer	16 103,5	13 345,1	+ 2 758,4	+ 20,7
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	27 091,7	25 400,3	+ 1 691,4	+ 6,7
Gesellschaftsteuer	169,5	169,7	- 0,2	- 0,1
Börsumsatzsteuer	97,4	100,4	- 3,0	- 3,0
Versicherungsteuer	973,7	897,8	+ 76,0	+ 8,5
Wechselsteuer	192,5	171,0	+ 21,6	+ 12,6
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	25 100,1	23 564,6	+ 1 535,6	+ 6,5
Zölle (100 %)	2 724,7	2 355,1	+ 369,6	+ 15,7
Tabaksteuer	6 369,8	5 929,7	+ 440,1	+ 7,4
Kaffeesteuer	985,5	934,5	+ 51,0	+ 5,5
Zuckersteuer	102,1	104,8	- 2,8	- 2,6
Branntweinmonopol	2 404,5	2 353,1	+ 51,5	+ 2,2
Schaumweinsteuer	296,6	245,5	+ 51,1	+ 20,8
Mineralölsteuer	12 053,1	11 477,9	+ 575,2	+ 5,0
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	163,7	163,9	- 0,1	- 0,1
Ergänzungsabgabe	557,4	494,7	+ 62,7	+ 12,7
Sonstige Bundessteuern ²⁾	0,9	2,1	- 1,2	- 56,6
Landessteuern	10 250,5	9 057,1	+ 1 193,3	+ 13,2
Vermögensteuer	2 766,8	2 454,4	+ 312,4	+ 12,7
Erbchaftsteuer	851,2	372,2	+ 479,0	+ 128,7
Grunderwerbsteuer	553,9	467,6	+ 86,3	+ 18,5
Kraftfahrzeugsteuer	4 275,5	4 037,2	+ 238,2	+ 5,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	683,4	619,5	+ 63,9	+ 10,3
darunter Lotteriesteuer	582,2	520,6	+ 61,6	+ 11,8
Biersteuer	992,6	967,1	+ 25,5	+ 2,6
Sonstige Landessteuern ³⁾	127,1	139,2	- 12,1	- 8,7
Gemeindesteuern	21 444,2	19 584,2	+ 1 860,0	+ 9,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ⁴⁾	325,0	300,7	+ 24,3	+ 8,1
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 290,0	2 757,9	+ 532,0	+ 19,3
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	14 312,4	13 292,8	+ 1 019,5	+ 7,7
Lohnsummensteuer	2 404,5	2 248,8	+ 155,6	+ 6,9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	745,0	613,0	+ 132,0	+ 21,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	367,4	370,9	- 3,5	- 0,9

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.

III. Zusammenfassende Übersichten

5. Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. bis 3. Vj 1976	dagegen 1. bis 3. Vj 1975	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	185 344,1	168 365,2	+ 16 678,9	+ 9,9
EG-Anteile an Zöllen	2 651,1	2 298,0	+ 353,1	+ 15,4
EG-Anteile Umsatzsteuer	2 064,0	1 822,1	+ 241,9	+ 13,3
Steuereinnahmen des Bundes	91 776,6	83 905,1	+ 7 873,4	+ 9,4
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	24 440,6	23 102,3	+ 1 338,3	+ 5,8
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	32 936,8	29 370,9	+ 3 565,9	+ 12,1
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	4 743,4	4 536,9	+ 206,5	+ 4,6
Umsatzsteuern	27 847,6	25 118,2	+ 2 729,5	+ 10,9
Gewerbsteuerumlage	1 808,2	1 775,0	+ 33,2	+ 1,9
Steuereinnahmen der Länder	63 177,4	57 272,5	+ 5 904,9	+ 10,3
Landessteuern	10 250,5	9 057,1	+ 1 193,3	+ 13,2
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	32 936,8	29 370,9	+ 3 565,9	+ 12,1
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	4 743,4	4 536,9	+ 206,5	+ 4,6
Umsatzsteuern	13 438,6	12 532,7	+ 905,9	+ 7,2
Gewerbsteuerumlage	1 808,2	1 775,0	+ 33,2	+ 1,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	5 129,2	4 760,9	+ 368,3	+ 7,7
Länder ohne Stadtstaaten	58 048,1	52 511,6	+ 5 536,6	+ 10,5
Steuereinnahmen der Gemeinden	25 675,0	23 369,5	+ 2 305,6	+ 9,9
Gewerbsteuern (100 %)	16 716,8	15 541,7	+ 1 175,2	+ 7,6
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	3 699,0	3 596,1	+ 102,9	+ 2,9
Gewerbsteuern (netto)	13 017,8	11 945,5	+ 1 072,3	+ 9,0
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	7 929,9	7 381,5	+ 548,5	+ 7,4
Übrige Gemeindesteuern	4 727,3	4 042,5	+ 684,8	+ 16,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 657,5	2 424,8	+ 232,8	+ 9,6
Gemeinden/Gv.	23 017,5	20 944,7	+ 2 072,8	+ 9,9
Kreisfreie Städte	10 659,2	9 786,7	+ 872,4	+ 8,9
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	11 879,3	10 771,4	+ 1 107,9	+ 10,3
mit 10 000 und mehr Einwohnern	7 846,3	7 074,9	+ 771,4	+ 10,9
mit weniger als 10 000 Einwohnern	4 033,0	3 696,5	+ 336,5	+ 9,1
Landkreise	479,0	386,5	+ 92,4	+ 23,9
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	835,7	880,5	- 44,8	- 5,1

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	45 934 726	1 298 351	3 585 950	14 533 634	4 341 256
2	Lohnsteuer	20 589 183	640 087	1 946 737	6 294 370	2 081 401
3	Veranlagte Einkommensteuer	7 682 579	274 526	560 834	2 529 218	534 213
4	Kapitalertragsteuer	854 449	9 860	31 850	258 496	158 897
5	Körperschaftsteuer	3 063 554	51 238	119 063	956 629	322 971
6	Umsatzsteuer	8 282 800	217 825	658 591	2 444 064	747 229
7	Einfuhrumsatzsteuer	5 462 161	104 815	268 875	2 050 857	496 545
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile	9 823 873	124 070	580 170	2 679 585	433 734
9	Straßengüterverkehrssteuer	142	37	3	32	40
10	Gesellschaftsteuer	50 070	1 330	3 691	25 440	104
11	Börsenumsatzsteuer	22 933	245	1 090	6 904	5 583
12	Versicherungssteuer	275 305	2 426	29 547	80 822	30 121
13	Wechselsteuer	68 322	905	3 181	18 925	12 618
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	9 212 627	113 800	530 220	2 490 057	366 011
15	Zölle (100 %)	920 360	26 637	32 814	208 717	109 127
16	Tabaksteuer	2 500 001	63	160 350	819 983	79
17	Kaffeesteuer	330 199	5 096	3 075	26 774	700
18	Teesteuer	10 409	248	1 728	1 307	1 102
19	Zuckersteuer	39 602	1 365	9 420	13 316	1 743
20	Branntweinmonopol	677 262	67 134	90 408	214 825	30 146
21	Schaumweinsteuer	89 330	976	348	3 917	34 735
22	Zündwarensteuer	1 433	123	87	472	-
23	Zündwarenmonopol	2 913	-	-	2 913	-
24	Leuchtmittelsteuer	19 917	9	633	8 316	1 476
25	Mineralölsteuer	4 609 919 ^{a)}	12 140	226 397	1 187 662	186 887
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	11 282	9	4 960	1 855	16
27	Ergänzungsabgabe	194 137	5 327	12 431	57 169	19 259
28	Beförderungsteuer	140	-	1	52	1
29	Notopfer Berlin	199	-	8	185	- 2

a) Darunter 182 175 (000) DM Heizölsteuer.

teil

Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1976

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

2 165 751	7 532 431	7 188 475	645 783	41 291 631	3 011 119	800 905	831 073	4 643 097	1
891 597	3 332 687	3 236 944	310 559	18 734 382	1 141 636	328 528	384 638	1 854 802	2
341 155	1 217 647	1 402 635	74 560	6 934 788	426 954	130 610	190 227	747 791	3
63 904	133 419	73 376	16 501	746 303	51 393	24 766	31 989	108 148	4
205 252	745 389	450 562	18 692	2 869 796	162 299	31 481	- 22	193 758	5
455 924	1 452 289	1 397 480	98 309	7 471 711	520 049	111 182	179 858	811 089	6
207 919	651 000	627 478	127 162	4 534 651	708 788	174 338	44 383	927 509	7
244 992	885 950	856 202	36 559	5 841 266	2 597 461	258 941	1 126 210	3 982 612	8
9	8	6	2	137	5	-	-	5	9
1 326	7 119	5 663	256	44 929	2 866	540	1 735	5 141	10
426	1 958	3 830	115	20 151	1 891	189	703	2 783	11
1 025	30 405	53 077	2 036	229 459	38 362	3 183	4 299	45 844	12
1 685	11 761	8 192	1 293	58 560	5 757	3 038	965	9 760	13
231 427	795 739	753 473	31 067	5 311 795	2 536 815	249 473	1 114 551	3 900 839	14
22 657	96 426	143 065	4 078	643 521	203 112	55 227	18 500	276 839	15
31 309	261 679	261 380	3 836	1 538 679	19	5	961 298	961 322	16
18 456	2 289	7 873	171	64 434	73 255	136 615	55 894	265 764	17
7	181	152	-	4 725	3 808	1 872	5	5 685	18
1 898	2 710	7 968	376	38 796	357	60	392	809	19
76 329	23 327	54 034	4 352	560 555	23 490	30 760	62 458	116 708	20
38 174	3 241	4 097	2 886	88 374	673	119	165	957	21
43	486	221	-	1 433	-	-	-	-	22
-	-	-	-	2 913	-	-	-	-	23
31	796	6 084	34	17 379	113	40	2 386	2 539	24
42 545	403 160	265 892	15 184	2 339 867	2 231 970	24 774	13 308	2 270 052	25
- 22	1 444	2 707	150	11 119	18	1	145	164	26
9 089	38 954	31 882	1 792	175 903	11 763	2 517	3 955	18 235	27
5	2	79	- 2	138	1	-	1	2	28
-	4	-	-	195	1	1	1	3	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						v o r d e r
30	Landessteuern	3 462 263	104 746	302 900	951 924	315 409
31	Vermögensteuer	987 681	17 927	61 283	277 606	105 638
32	Erbschaftsteuer	321 963	5 119	13 492	86 199	26 162
33	Grunderwerbsteuer	189 733	10 020	21 780	37 765	19 601
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 352 575	58 698	161 047	365 859	117 948
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	223 830	8 185	20 241	73 924	16 742
36	Totalisatorsteuer	21 376	192	411	10 399	293
37	Andere Rennwettsteuer	5 736	46	421	3 474	465
38	Lotteriesteuer	187 325	7 488	19 409	56 710	14 718
39	Sportwettsteuer ¹⁾	9 393	459	-	3 341	1 265
40	Feuerschutzsteuer	9 508	470	2 141	- 1 858	1 848
41	Biersteuer	376 702	4 327	22 923	112 430	27 470
42	Sonstige	271	-	- 7	- 0	0
43	Gemeindesteuern	7 641 659	236 035	677 566	2 212 026	740 434
44	Grundsteuern ²⁾	1 425 347	51 403	155 423	334 494	122 171
45	Gewerbsteuern (100 %)	5 851 999	162 255	480 874	1 791 651	577 941
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	364 313	22 378	41 269	85 881	40 322
47	Steuereinnahmen insgesamt	66 862 521	1 763 202	5 146 586	20 377 169	5 830 833
						n a c h d e r
48	EG-Anteile an Zöllen	891 726	X	X	X	X
49	EG-Anteile Umsatzsteuer	912 388	X	X	X	X
50	Steuereinnahmen des Bundes	32 519 301	X	X	X	X
51	Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	8 932 147	X	X	X	X
52	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	14 115 859	X	X	X	X
53	Umsatzsteuern (69 %)	8 571 635	X	X	X	X
54	Gewerbsteuerumlage (50 %)	899 660	X	X	X	X
55	Steuereinnahmen der Länder	22 738 719	802 000	2 379 111	6 657 170	2 048 788
56	Landessteuern	3 462 263	104 746	302 900	951 924	315 409
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	14 115 859	490 755	1 254 736	4 381 518	1 307 565
58	Umsatzsteuern (31 %)	4 260 937	179 158	742 341	1 047 593	339 850
59	Gewerbsteuerumlage (50 %)	899 660	27 341	79 134	276 135	85 964
60	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	9 182 120	319 822	842 292	2 610 631	876 618
61	Gemeindesteuern	7 641 659	236 035	677 566	2 212 026	740 434
62	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 802 726	54 952	157 862	552 267	172 788
63	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3 343 187	138 739	322 588	950 872	308 972
64	Steuereinnahmen insgesamt	66 244 254	X	X	X	X
	Außerdem					
65	Lastenausgleichsabgaben	279 629	8 182	27 612	108 959	23 852
66	Vermögensabgabe	258 153	6 414	25 684	101 002	22 143
67	Hypothekengewinnabgabe	19 123	1 761	1 847	5 740	1 705
68	Kreditgewinnabgabe	2 353	7	81	2 217	4

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli

Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1976

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
161 822	535 366	709 888	52 763	3 134 818	141 086	47 843	138 517	327 446	30
35 479	172 218	200 637	12 432	883 220	61 080	12 870	30 511	104 461	31
8 677	34 074	96 607	465	270 795	14 679	3 327	33 162	51 168	32
-	29 431	34 313	2 837	155 747	15 092	2 801	16 093	33 986	33
84 166	214 330	242 170	22 003	1 266 221	34 866	17 941	33 547	86 354	34
10 072	29 262	32 427	3 991	194 844	11 870	2 717	14 400	28 987	35
4	982	3 660	0	15 941	2 497	141	2 798	5 436	36
- 2	227	153	4	4 788	603	22	323	948	37
10 070	25 988	27 105	3 755	165 243	8 248	2 555	11 279	22 082	38
-	2 065	1 509	232	8 871	522	-	-	522	39
- 138	10 783	2 573	445	16 264	- 7 292	325	211	- 6 756	40
23 563	45 264	101 162	10 588	347 727	10 791	7 862	10 323	28 976	41
2	4	-	2	1	-	-	270	270	42
410 525	1 196 831	1 297 228	88 895	6 859 541	389 719	135 995	256 404	782 118	43
86 333	214 119	294 835	20 655	1 279 433	61 981	25 557	58 376	145 914	44
287 561	931 664	928 633	63 868	5 224 446	325 423	106 351	195 779	627 553	45
36 631	51 048	73 761	4 372	355 662	2 315	4 087	2 249	8 651	46
2 983 090	10 150 578	10 051 793	824 000	57 127 256	6 139 385	1 243 683	2 352 204	9 735 273	47
Steuerverteilung									
X	X	X	X	X	X	X	X	X	48
X	X	X	X	X	X	X	X	X	49
X	X	X	X	X	X	X	X	X	50
X	X	X	X	X	X	X	X	X	51
X	X	X	X	X	X	X	X	X	52
X	X	X	X	X	X	X	X	X	53
X	X	X	X	X	X	X	X	X	54
1 205 932	3 505 177	3 920 527	359 837	20 878 542	957 756	317 326	585 097	1 860 179	55
161 822	535 366	709 888	52 763	3 134 818	141 086	47 843	138 517	327 446	56
743 926	2 260 447	2 326 656	191 580	12 957 183	664 229	215 397	279 051	1 158 677	57
253 211	560 086	748 235	106 422	3 976 896	104 557	43 761	135 723	284 041	58
46 973	149 278	135 748	9 072	809 645	47 884	10 325	31 806	90 015	59
507 774	1 431 763	1 550 803	112 682	8 252 385	479 959	173 190	276 586	929 736	60
410 525	1 196 831	1 297 228	88 895	6 859 541	389 719	135 995	256 404	782 118	61
96 224	299 083	271 326	18 192	1 622 695	95 769	20 650	63 612	180 031	62
193 473	534 015	524 901	41 979	3 015 539	186 008	57 845	83 795	327 648	63
X	X	X	X	X	X	X	X	X	64
11 793	36 406	42 572	-	259 376	13 135	3 086	4 033	20 254	65
11 422	35 289	38 748	-	240 702	12 143	2 877	2 433	17 453	66
340	1 112	3 813	-	16 318	999	207	1 600	2 806	67
31	5	11	-	2 356	- 7	2	-	- 5	68

chen.

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000-

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	117 034	7 040	22 681	11 214	9 729
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen ..	3	-	-	-	-
3	Ausgaben ...	53	-	-	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 308 363	44 362	132 742	323 280	112 442
5	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	5 019 919	142 735	406 736	1 328 662	472 885
6	Lohnsummensteuer	832 080	19 519	74 138	462 989	105 056
7	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 802 726	54 952	157 862	552 267	172 788
8	Gewerbsteuern (netto) ¹⁾	4 049 274	107 302	323 012	1 239 384	405 153
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 343 187	138 739	322 588	950 872	308 972
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	252 774	13 444	29 033	65 120	26 304
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	111 539	8 934	12 236	20 761	14 018
12	Insgesamt ...	9 182 120	319 822	842 292	2 610 631	876 618
						Kreisfreie
13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	4 073	79	686	1 092	287
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
14	Einnahmen ..	-	-	-	-	-
15	Ausgaben ...	-	-	-	-	-
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	579 608	16 132	52 793	194 205	64 702
17	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	2 084 749	46 507	129 747	738 119	244 131
18	Lohnsummensteuer	493 281	17 048	55 690	319 989	74 139
19	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	699 394	18 536	48 737	293 248	75 098
20	Gewerbsteuern (netto) ²⁾	1 878 635	45 019	136 700	764 860	243 172
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 191 272	42 830	99 889	497 522	106 144
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	85 469	2 379	6 741	30 588	9 125
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	41 634	3 237	3 783	8 867	6 234
24	Insgesamt ...	3 780 692	109 675	300 592	1 497 134	429 664

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2) Lfd.Nr. 17 bis 19.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1976

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

11 056	20 148	34 426	580	116 875	7	115	37	160	1
-	3	-	-	3	-	-	-	-	2
-	53	-	-	53	-	-	-	-	3
75 277	194 022	260 403	20 075	1 162 608	61 974	25 441	58 339	145 754	4
263 835	919 458	928 629	63 868	4 526 809	266 970	77 415	148 725	493 110	5
23 726	12 205	3	-	697 637	58 453	28 936	47 053	134 443	6
96 224	299 083	271 326	18 192	1 622 695	95 769	20 650	63 612	180 031	7
191 337	632 580	657 306	45 676	3 601 751	229 655	85 701	132 167	447 523	8
193 473	534 015	524 901	41 979	3 015 539	186 008	57 845	83 795	327 648	9
26 304 ^{a)}	39 407	46 130	3 297	249 039	-	3 735	-	3 735	10
10 327	11 642	27 630	1 075	106 623	2 315	352	2 249	4 916	11
507 774	1 431 763	1 550 803	112 682	8 252 385	479 959	173 190	276 586	929 736	12

Städte

666	672	592	-	X	X	X	X	X	13
-	-	-	-	X	X	X	X	X	14
-	-	-	-	X	X	X	X	X	15
29 991	79 120	142 666	-	X	X	X	X	X	16
122 720	298 289	505 235	-	X	X	X	X	X	17
14 210	12 205	-	-	X	X	X	X	X	18
42 769	93 768	127 238	-	X	X	X	X	X	19
94 161	216 727	377 997	-	X	X	X	X	X	20
69 900	144 511	230 477	-	X	X	X	X	X	21
9 163	10 104	17 369	-	X	X	X	X	X	22
2 152	2 970	14 391	-	X	X	X	X	X	23
206 033	454 102	783 491	-	X	X	X	X	X	24

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 3. Vierteljahr 1976

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	111 616	6 962	21 995	10 122	9 442	10 390	19 477	32 648	580
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	3	-	-	-	-	-	3	-	-
Ausgaben	53	-	-	-	-	-	53	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	582 833	28 230	79 950	129 075	47 740	45 286	114 902	117 575	20 075
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	2 441 990	96 228	276 988	590 543	228 754	141 115	621 169	423 325	63 868
Lohnsummensteuer	204 356	2 472	18 448	143 000	30 917	9 516	-	3	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	923 301	36 416	109 125	259 019	97 690	53 455	205 315	144 088	18 192
Gewerbesteuern netto .	1 723 046	62 284	186 311	474 524	161 981	97 176	415 854	279 240	45 676
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 824 267	95 909	222 699	453 350	202 828	123 573	389 504	294 424	41 979
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	2 608	-	428	116	-	-	-	2 064	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	53 443	4 816	7 385	8 840	6 571	5 378 ^{a)}	7 420	12 118	915
Insgesamt ...	4 297 762	198 201	518 768	1 076 027	428 562	281 803	947 106	738 069	109 225
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	1 186	-	-	-	-	-	-	1 186	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	168	-	-	-	-	-	-	168	-
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	69	-	-	-	-	-	-	69	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuern netto .	69	-	-	-	-	-	-	69	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	160 962	11 064	21 864	34 416	17 179	17 141	29 303	26 698	3 297
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	11 545	881	1 067	3 054	1 213	2 797	1 252	1 121	160
Insgesamt ...	173 930	11 945	22 931	37 470	18 392	19 938	30 555	29 242	3 457

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

a) Einschl. 752 (000) DM der Verbandsgemeinden.

**3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften**

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein ...	3./76	319 822	109 675	198 201	103 854	94 347	11 945
	2./76	311 846	110 139	190 650	98 650	92 000	11 057
	3./75	272 570	95 271	169 697	87 290	82 407	7 601
Niedersachsen	3./76	842 292	300 592	518 768	359 645	159 124	22 931
	2./75	903 953	314 936	567 759	399 381	168 380	21 259
	3./75	703 262	238 143	443 887	307 286	136 601	21 232
Nordrhein-Westfalen ..	3./76	2 610 631	1 497 134	1 076 027	1 028 000	48 027	37 470
	2./76	2 544 105	1 443 492	1 068 646	1 019 099	49 547	31 967
	3./75	2 264 583	1 299 180	933 581	893 129	40 452	31 821
Hessen	3./76	876 618	429 664	428 562	269 501	159 061	18 392
	2./76	909 706	403 353	490 168	321 089	169 079	16 275
	3./75	838 834	412 733	403 981	258 845	145 136	22 119
Rheinland-Pfalz	3./76	507 774	206 033	281 803	80 474	201 329	19 938
	2./76	442 932	182 174	241 135	69 665	171 470	19 623
	3./75	447 272	173 834	255 907	73 616	182 292	17 531
Baden-Württemberg	3./76	1 431 763	454 102	947 106	613 209	333 898	30 555
	2./76	1 373 713	426 839	916 351	602 293	314 057	30 523
	3./75	1 225 198	377 079	822 068	532 821	289 248	26 052
Bayern	3./76	1 550 803	783 491	738 069	228 185	509 884	29 242
	2./76	1 452 190	715 909	711 189	237 209	473 981	25 092
	3./75	1 370 758	687 874	657 740	197 403	460 337	25 144
Saarland	3./76	112 682	-	109 225	104 391	4 834	3 457
	2./76	114 603	-	111 404	106 977	4 427	3 199
	3./75	91 569	-	88 834	85 002	3 832	2 735
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	3./76	8 252 385	3 780 692	4 297 762	2 787 258	1 510 504	173 930
	2./76	8 053 138	3 596 842	4 297 302	2 854 363	1 442 941	158 995
	3./75	7 214 046	3 284 115	3 775 696	2 435 391	1 340 304	154 236

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	3./76	9 182,1	319,8	842,3	2 610,6	876,6
2		2./76	8 858,6	311,8	904,0	2 544,1	909,8
3		3./75	8 062,3	272,6	703,3	2 264,6	838,8
4	Grundsteuer A ¹⁾	3./76	117,0	7,0	22,7	11,2	9,7
5		2./76	111,8	7,3	25,2	11,6	10,6
6		3./75	113,3	7,1	22,0	9,7	8,1
7	Grundsteuer B	3./76	1 308,4	44,4	132,7	323,3	112,4
8		2./76	1 042,0	40,5	111,0	290,1	96,5
9		3./75	1 119,7	33,2	122,5	284,2	93,3
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	3./76	5 019,9	142,7	406,7	1 328,7	472,9
11		2./76	4 819,9	137,7	414,5	1 265,0	490,2
12		3./75	4 483,4	133,8	359,1	1 148,8	455,1
13	Lohnsummensteuer	3./76	832,1	19,5	74,1	463,0	105,1
14		2./76	738,9	17,7	68,0	408,7	90,2
15		3./75	765,8	18,9	71,8	417,8	93,1
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	3./76	1 802,7	55,0	157,9	552,3	172,8
17		2./76	1 694,0	51,8	145,8	522,2	166,2
18		3./75	1 695,3	58,2	159,2	506,3	151,6
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3./76	3 343,2	138,7	322,6	950,9	309,0
20		2./76	3 463,5	139,8	388,8	1 006,9	347,6
21		3./75	2 896,9	119,7	248,5	825,1	270,2
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	3./76	252,8	13,4	29,0	65,1	26,3
23		2./76	251,0	12,9	29,0	65,6	24,9
24		3./75	244,1	9,1	27,3	65,3	30,8
25	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	3./76	111,5	8,9	12,2	20,8	14,0
26		2./76	125,6	7,8	13,2	18,5	16,1
27		3./75	134,5	9,0	11,3	19,9	39,9

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.
a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
507,8	1 431,8	1 550,8	112,7	480,0	173,2	276,6	1
442,9	1 373,7	1 452,2	114,6	413,9	142,8	248,8	2
447,3	1 225,2	1 370,8	91,6	469,1	138,5	240,7	3
11,1	20,1	34,4	0,6	0,0	0,1	0,0	4
7,5	19,6	29,4	0,5	-	0,1	0,0	5
12,4	19,6	33,5	0,6	0,2	0,1	0,0	6
75,3	194,0	260,4	20,1	62,0	25,4	58,3	7
54,9	139,0	214,3	22,8	16,5	11,2	45,2	8
62,4	149,9	232,8	17,1	45,6	22,2	56,7	9
263,8	919,5	928,6	63,9	267,0	77,4	148,7	10
254,6	859,5	831,9	55,7	267,4	84,5	159,0	11
232,6	816,1	821,0	53,4	273,9	62,8	126,8	12
23,7	12,2	0,0	-	58,5	28,9	47,1	13
22,6	10,8	- 0,0	-	53,0	26,3	41,6	14
22,5	11,8	0,0	-	56,2	28,5	45,2	15
96,2	299,1	271,3	18,2	95,8	20,7	63,6	16
93,9	276,6	244,7	19,7	84,0	33,8	55,2	17
86,6	295,8	256,6	17,6	79,1	25,1	59,2	18
193,5	534,0	524,9	42,0	186,0	57,8	83,8	19
157,6	560,1	544,2	50,8	161,0	50,5	56,3	20
171,8	471,5	470,3	34,7	170,8	45,4	68,9	21
26,3 ^{a)}	39,4	46,1	3,3	-	3,7	-	22
26,8 ^{a)}	34,8	50,3	3,2	-	3,5	-	23
21,8 ^{a)}	37,9	44,9	2,7	-	4,3	-	24
10,3	11,6	27,6	1,1	2,3	0,4	2,2	25
12,8	26,6	26,8	1,3	0,1	0,4	1,9	26
10,3	14,2	24,9	0,9	1,6	0,4	2,2	27